

Kassabericht des Quästors der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft für das Jahr 1922

Autor(en): **Custer, Fanny**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **104 (1923)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Carl Wiedenmayer: Geologie der Juraketten zwischen Balsthal und Wangen a. A. Beitr. z. geolog. Karte d. Schweiz N. F. Lief. XLVIII, III. Abteil., 1923.

3° Commission Phytogéographique:

Walther Rytz: Leitsätze für ein richtiges Zitieren in wissenschaftlichen Arbeiten mit Beispielen aus der botanischen Literatur. Lief. 11 der Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme, Zürich 1923.

4° Commission des Cryptogames:

Günther von Büren: Weitere Untersuchungen über die Entwicklungsgeschichte und Biologie der Protomycetaceen. Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz. Bd. V, Heft 3. Zürich 1922.

Ernst Gäumann: Beiträge zu einer Monographie der Gattung Peronospora Corda. Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz. Bd. V, Heft 4. Zürich 1923.

**Kassabericht des Quästors der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft
für das Jahr 1922**

A. *Zentralkasse.* Die vorliegende Rechnung pro 1922 weist ein recht erfreuliches Resultat auf, und es sei in erster Linie auf das hochherzige Legat unseres am 13. April 1920 verstorbenen Mitgliedes, Herrn Félix Cornu in Corseaux, hingewiesen, das im Herbst 1922 mit Fr. 50,000 bar ausbezahlt wurde. Indem die 42 Obligationen à 4 % des eidgenössischen Anleihs von 1922, zum Nominalwert eingesetzt wurden, ergab sich eine Mehrbewertung von Fr. 1066.05; die künftigen jährlichen Zinsen des Legates werden uns weitere sehr willkommene Mittel für die Herausgabe unserer „Verhandlungen“ und für Verwaltungskosten usw., und somit etwas mehr Bewegungsfreiheit als bisher, geben. Im ferneren sei ein Beitrag des Jahreskomitees in Bern von Fr. 500 bestens verdankt, ebenso verschiedenen Familien verstorbener Mitglieder die geschenkten Bilderbeilagen zu den Nekrologen. Die Aufnahmegebühren der neuen Mitglieder mit den gesamten Jahresbeiträgen machten Fr. 12,507 aus, die Zinsen Fr. 1334, der kleine Erlös für verkaufte „Verhandlungen“ Fr. 108, der übliche Beitrag der Stadtbibliothek Bern Fr. 2500 und ein Beitrag aus dem Sonderkredit des Schweizerischen Erdbebendienstes für internationale Verpflichtungen Fr. 250, so dass die Totalerinnahmen mit dem letztjährigen Saldo auf Fr. 70,151.80 stiegen.

Unter die Ausgaben zählen die Druckkosten für die Einladungszirkulare zur Jahresversammlung, Fr. 1014, für die „Verhandlungen“ Fr. 8936, eine Anzahlung an die neue Mitgliederliste Nr. 24 von Fr. 1000, Beiträge an den „Conseil International de Recherches“ und für Delegationen zu dessen Versammlung in Brüssel und Glückwunschsadressen Fr. 858, Kredite an Kommissionen unserer Gesellschaft Fr. 600; für Reiseentschädigungen und Honorare mussten Fr. 3032, für Druck-

sachen, Verwaltungs- und Bureauauslagen, welche auch stets steigen, Fr. 2034 ausgelegt werden. Die Gesamtausgaben betragen daher Fr. 67,477. 35, und der Aktivsaldo der Zentralkasse am 31. Dezember 1922 belief sich auf Fr. 2674 gegenüber Fr. 1885 im Vorjahre.

B. Das *Unantastbare Stammkapital* hat sich durch 3 Aversalbeiträge von neuen lebenslänglichen Mitgliedern à Fr. 200 und um das Eingangs erwähnte Legat „Cornu“ um volle Fr. 50,600 vermehrt und beträgt jetzt Fr. 77,990. Davon sind in Obligationen angelegt nominell Fr. 75,000 und auf dem Gutschein der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse Aarau Fr. 2990. Im Laufe des Jahres 1923 werden leider, infolge des eingetretenen Zinsabbaues, verschiedene Obligationen à 5 0/0 und $4\frac{3}{4}$ 0/0 in solche à $4\frac{1}{2}$ 0/0 konvertiert werden müssen.

C. Das *Stammkapital des Erdmagnetischen Fonds* ist mit seinen Fr. 3000 gleich geblieben; die Zinsgutschriften der *laufenden Rechnung* erreichen auf Ende 1922 Fr. 982. 50.

D. *Schläfli-Stiftung*. Im *Stammkapital* mit Fr. 16,000 und in der Art der Anlagen sind keine Veränderungen zu verzeichnen. In der *laufenden Rechnung* figurieren die Zinserträge mit dem letztjährigen Saldo mit Fr. 4557. Da die Jahresversammlung von Bern der Arbeit über die „Hemipteren und Collembolen des Schweizerischen Nationalparks“ einen Schläfli-Doppelpreis von Fr. 1000 zuerkannte, so hat sich der Aktivsaldo dementsprechend verkleinert; doch konnten nach Bestreitung der laufenden Ausgaben für Begutachtung der Preisarbeit, Druck der Schläfli-Zirkulare, Reiseentschädigungen, Honorar und Bureauauslagen usw. immerhin noch Fr. 3296 auf neue Rechnung übertragen werden.

E. Für den „*Streu-Fonds*“ von Robenhausen-Wetzikon gingen durch Pacht- und Bankzinsen Fr. 90 und Fr. 10. 75 ein, und der Saldo bei der Schweizerischen Volksbank Wetzikon belief sich am 31. Dezember 1922 auf Fr. 353. 20.

Aarau, März 1923.

Fanny Custer, Quästor.